

# Hiroshima mahnt!

## Gegen Krieg und Hochrüstung

Die DKP fordert:

- Runter mit der Rüstung – Das Geld für Bildung, Soziales und Gesundheit
  - Alle Auslandseinsätze der Bundeswehr müssen gestoppt werden
  - Stoppt das Bomberprogramm der Bundesregierung
  - Deutschland muss raus aus der NATO – Die US-Atombomben müssen raus aus Deutschland – Büchel dichtmachen, Schließung aller Einrichtungen des US-Militärs und der NATO
  - Schluss mit den Sanktionen durch USA, EU und BRD – Für antiimperialistische Solidarität!
  - Frieden mit Russland und der VR China
- Forderungen aus dem Bundestagswahlprogramm**

Wir unterstützen den Aufruf der DFG/VK →



Reinhard Püschel / Kandidat auf der DKP- Landesliste

**Für  
eine  
Welt  
frei  
von  
Atom-  
waffen!**

Die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki August 1945 mahnen uns, für eine Welt frei von Atomwaffen einzutreten.

Heute bedrohen weltweit noch immer mehr als 13.000 Atomwaffen unsere Sicherheit. Jeder Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen, auch für unsere Städte und Gemeinden. Die Atommächte planen dennoch, Milliarden in die Aufrüstung ihrer Arsenale zu investieren.

Seit dem 22. Januar 2021 ist der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. Er verbietet allen beigetretenen Staaten u.a. die Herstellung, die Stationierung und den Einsatz von Atomwaffen. Mehr als 90 Prozent der Bevölkerung sind dafür, dass Deutschland diesem wegweisenden Vertrag beitrifft. Unterstützt werden sie von weit über 100 Städten und mehreren hundert Abgeordneten aus dem Europaparlament, Bundestag und verschiedenen Landtagen.

Doch die derzeitige Bundesregierung boykottiert das Abkommen. Die Bundeswehr soll sogar neue Kampfflugzeuge für mehrere Milliarden Euro bekommen, damit sie auch zukünftig die in Büchel gelagerten Atombomben ins Ziel fliegen kann.

**Bundestagswahl 26. Sept. 21 – DKP wählen!**